

Antragssteller: Gesamtvorstand, Vereinsvorstand, Arbeitsgruppe Beitragswesen

Antrag: Anpassung der Beitragsstruktur der DJK Eichstätt

Die Delegiertenversammlung der DJK Eichstätt möge beschließen:

Mitgliedsbeitrag

1. Es gibt nur noch Einzelmitgliedschaften. Die Familienmitgliedschaft entfällt.
2. Die Schüler-/Studenten-/Azubi-Mitgliedschaft entfällt. Damit auch die Nachweispflicht.
3. Angabe der Beiträge in Monatsbeiträgen.
4. Anpassung der Beiträge auf

Beitragsgruppe	Beitrag/Monat
Bis 13 Jahre	4€
14-23 Jahre	6€
24-64 Jahre	10€
Ab 65 Jahre	8€

5. Es wird bei der Mitgliedschaft nicht zwischen aktiv und passiv unterschieden.
6. Der Rentnerbeitrag entfällt. Ab 65 Jahren gilt ein generell reduzierter Beitrag. Ausnahme hier: Alle passiven Rentner, die aktuell die 50€-Mitgliedschaft laufen haben und diejenigen, die sich bis 31.12.2025 beim Vorstand melden (über 65 Jahre, passiv), behalten diesen Beitrag weiterhin.

Allgemeines

7. Der Abteilungsbeitrag wird in Absprache zwischen Kassenwart und Abteilungsleitung festgelegt. Er soll 2026/2027 nochmals eruiert und ggf. angepasst werden.
8. Der Antrag und die Kündigung der Mitgliedschaft wird digital ermöglicht, die Satzung entsprechend geändert.
9. Das Beitragswesen erhält auf der Homepage eine eigene Seite. Eine genaue Erklärung zur Zusammensetzung des Beitrags und der entsprechenden Leistung (Bspl.: Training, Zusatzangebot z.B. Kraftsport, Ausbildung, Entwicklung) soll die Transparenz erhöhen
10. Für größere Familien und Personen mit finanziellen Engpässen wird beim Antrag auf eine entsprechende Förderung bzw. Beitragsanpassung hingewiesen. Alle sollen am Sportangebot der DJK teilhaben können. Über die Anträge entscheidet der Gesamtvorstand. Diese Regelung besteht bereits heute (Finanzordnung §1 a).
11. Die neue Beitragsstruktur soll Ende 2026 und 2027 nochmals analysiert und ggf. ab dem 01.01.2028 nochmals angepasst werden. Schon heute wird darauf hingewiesen, dass eine nochmalige Anpassung der Beitragshöhe aufgrund der aktuellen Gegebenheiten sehr wahrscheinlich nötig ist. Dennoch soll von einer Anpassung der Beiträge ab 2028 zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden.
12. Die einmalige Aufnahmegebühr entfällt.

Begründung:

Zu der Umstellung von Jahresbeiträgen zu Monatsbeiträgen

- Die Angabe in Monatsbeiträgen betont das besondere Angebot der DJK Eichstätt. Für einen geringen Beitrag im Monat wird die entsprechend hohe Gegenleistung durch die Sportarten betont. Die erbrachte Leistung über einen Monat kann einfacher durch die Mitglieder zum Monatsbeitrag aufgerechnet werden.
- Die Mitgliedsbeiträge sind bei anderen Vereinen und Sportanbietern bereits sehr flächendeckend als Monatsbeitrag ausgewiesen. Ein Vergleich zwischen den Angeboten ist aktuell noch aufwendig.
- Geringe Monatsbeiträge sind einfacher „zu fassen“ als große Jahresbeiträge

Beitragsanpassung

- Die letzte Beitragsanpassung ist 2013 vorgenommen worden, also 13 Jahre ohne Anpassung.
- Das „Projekt Zukunft“ hat bereits 2023 das kurzfristige Ziel für eine erfolgreiche Zukunft genannt: „Unabhängig von Finanzstruktur Beitrag erhöhen, um Inflation der letzten Jahre seit der letzten Anpassung (2013) auszugleichen und Möglichkeiten für eine zukunftsfähige DJK Eichstätt zu bereiten. Kurzfristig, um höhere Sprünge bei Anpassungen in kommenden Jahren zu vermeiden.“
- Die Historische Inflation ist von 2013 bis 2025 bei +30,10%, im gleichen Zeitraum ist die Kaufkraft um 23,13% zurückgegangen (www.finanzen-rechner.de). Eine Beitragsanpassung von circa 10% ist dabei lediglich eine geringe Anpassung an die aktuelle Finanzsituation.
- Ein Aufschieben des Antrags würde größere Sprünge in der Beitragshöhe bedeuten. Eine Anpassung ist unumgänglich und wenn in kleinen Schritten und weniger in großen Sprüngen stattfinden.
- Aus den vergangenen Anträgen 2006 und 2012 sind zwar Austritte resultiert, aber befürchtete große Austrittswellen sind nicht eingetreten
- Führende Vereinsberatungen (z.B. „klubtalent“) empfehlen die 60%-Regel: Mindestens 60% der Einnahmen sollen durch die Mitgliedsbeiträge ausmachen. In der DJK im Jahr 2024 bei 34% (103.000€ (inklusive Spartenbeiträge) von 303.500€).
- Die Ehrenamtlichen im Gesamtvorstand sind zurückgegangen. Die zusätzliche Belastung kann aktuell lediglich durch finanzielle Anreize und Investitionen in zeitgemäße Ausstattung kompensiert werden. Die Mittel dazu werden zunehmend knapper. Tendenziell sind zwar mehr Ehrenamtliche aktiv, allerdings als Trainer/in in den Abteilungen. Zwar ist dies natürlich auch sehr löblich, generiert allerdings auch Kosten (ÜLG, Verwaltung). Der Mehraufwand wird dann auf weniger Ehrenamtliche weitergegeben. Genauere Zahlen dazu können im „Projekt Zukunft“ (2023) nachgelesen werden.
 - o 2012: 13 Personen im Gesamtvorstand
 - o 2025: 10 Personen im Gesamtvorstand
- Mitgliederzahl (jeweils 1.1.)
 - 2021: 752 / 2022: 780 / 2023: 817 / 2024: 977 / 2025: 1035
- Aus dem „Projekt Zukunft“ (2023) geht hervor, dass der Verein extrem viel ungenutztes Potential hat. Jetzt schon, und in Zukunft zunehmend mehr. Auch Visionen für 2030 und Jahre später sind vorhanden. Es mangelt dabei fast ausschließlich an finanziellen und personellen Ressourcen. Mitgliedsbeiträge sind einer der wenigen Möglichkeiten für Vereine, die Einkommenssumme zu erhöhen.
- Die DJK investiert aktuell in die Modernisierung: Beleuchtung, Vereinsbusse, Kegelbahn und digitale Vereinsverwaltung. Bereits jetzt stehen Projekte an: Judohalle, Gymnastikraum, Umkleiden... Das kann nur mit einem finanzstarken Gesamtverein gemeistert werden.

- Sehr viele zusätzliche Infos zum Thema Beiträge sind im „Projekt Zukunft“ (2013) zu finden. Besonders die Kapitel 3.4.2 Mitgliedsbeitrag, 4.2.1 Sofortmaßnahmen

Einberufung Gremium

- Bereits zur Delegiertenversammlung 2025 war der Gesamtvorstand sehr bemüht eine Regelung zu finden. Es wurden einige lange Extrasitzungen zu diesem Thema abgehalten. Leider wurde keine einheitliche, faire und umsetzbare Lösung gefunden. Dennoch sind einige Punkte aufgekommen, welche mittelfristig behoben werden sollten. Das Thema benötigt weiter Aufmerksamkeit.
- Im „Projekt Zukunft“ (2013) wird bereits der Wunsch nach einer transparenten und fairen Beitragsstruktur genannt. Dabei geben auch Mitglieder an bereit zu sein, Monatsbeiträge zwischen 15-30€ zu zahlen, wenn das entsprechende Angebot passt und ausgebaut wird. Dabei ist der Wunsch nach einer besonderen Entlastung von (großen) Familien gewünscht.
- Dort ist auch die Umlage der Kosten finanzaufwendiger Sportarten an deren Abteilungsmitglieder genannt, dazu soll eine faire und transparente Regelung geschaffen werden.

Abschließend: Die DJK hat Potential. Die DJK hat einen Fahrplan. Die DJK investiert in die Zukunft und somit in eine gesunde Jugend und Gesellschaft. Aber dazu braucht es finanzielle Mittel. Und dafür ist eine Beitragsanpassung unumgänglich.